

Kirche in 1Live | 20.03.2025 floatend Uhr | Jan Primke

Trotzkraft

Trotzkraft! Finde ich ein phänomenal gutes Wort. Das heißt für mich: Trotzdem an was dranbleiben. Trotzdem ja zu was sagen und es durchziehen. Trotzdem den Mut nicht verlieren. Auch, wenn ich's vielleicht grad' nicht fühl' oder schwer find'. Einfach trotzdem ...

Trotzkraft haben wir alle zum Beispiel im großen Stil gebraucht, als vor 5 Jahren die Corona Pandemie losging. Trotskraft kann ich in vielen Situationen heute gut brauchen: auf der Arbeit, beim Sport, ...

Ein Beispiel? Im letzten Sommer war ich mit ein paar Freunden auf Fahrradtour zu einer Eisdielen. Ca. 300 Meter vor dem Ziel platzt einem Freund der Reifen. Also sind ein paar von uns zur Eisdielen und haben unverschämt viel Eis gekauft. Die anderen haben zusammen gewartet. Lange haben wir an dem Tag auf dem Feldweg gesessen und trotz allem Eis gegessen.

Für mich liegt in der Trotskraft auch eine Zusage von Gott: "Ich bin bei euch bis ans Ende der Welt". Das heißt für mich: Ich bin nicht allein. Und auch: Aufgeben ist keine Option.

Lieber Sektor, ich wünsche euch Trotskraft, euer Leben richtig geil zu leben. Mutig und stark durchs Leben zu gehen und wenn da Sorgen sind, wünsche ich euch, dass ihr "trotzdem" sagen könnt: Und trotzdem ist das Leben schön ...

Also: Trotskraft bei allem, was euch begegnet.

Sprecher: Jan Primke

Redaktion: Pfarrerin Julia-Rebecca Riedel